

Selenskyj erwartet neue Hilfe aus Washington gegen russischen Angriffskrieg

Wolodymyr Selenskyj erhofft mehr Hilfe nach USA-Reise: Neue Waffen und Abwehrsysteme gegen russischen Angriffskrieg. Ausblick auf bilaterale Sicherheitsabkommen und Zusammenarbeit mit den USA.

Unterstützung aus den USA: Hoffnung für die Ukraine

Nach seiner Rückkehr aus den USA ist der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj zuversichtlich, dass weitere Hilfe im Kampf gegen den russischen Angriffskrieg bevorsteht.

Die Ukraine hat in den letzten Wochen zahlreiche Bombenangriffe erlebt und hofft nun auf verstärkte internationale Unterstützung. Präsident Selenskyj hat nach Gesprächen in den Vereinigten Staaten konkrete Vereinbarungen zur Stärkung der Verteidigungskräfte der Ukraine angekündigt. Dies beinhaltet die Lieferung von Waffen an die Soldaten sowie die Unterstützung der Rüstungsbetriebe des Landes. Es wurden auch zusätzliche Patriots und Flugabwehrsysteme zugesagt, Details bleiben jedoch vorerst ungenannt.

In einer Videobotschaft berichtete Selenskyj darüber, dass Russland allein in der vergangenen Woche mehr als 700 Gleitbomben, 170 Kampfdrohnen und fast 80 Raketen auf die Ukraine abgefeuert hat. Er dankte allen Ländern, die der Ukraine bei der Verteidigung gegen den russischen Angriff zur Seite stehen. Selenskyj appellierte erneut an die internationale Gemeinschaft, das Land mit weiteren Flugabwehrsystemen zu unterstützen, um die Zivilbevölkerung zu schützen. "Gemeinsam werden wir das Böse überwinden", betonte er.

Neben den militärischen Aspekten kündigte Selenskyj auch weitere bilaterale Sicherheitsabkommen mit verschiedenen Ländern an. Während seiner Rückreise aus den USA machte er Zwischenstopps in Tschechien, Slowenien und Irland, um die Zusammenarbeit in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung zu stärken.

Unterstützung und Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Nach zahlreichen Gesprächen mit politischen Vertretern in den USA zeigt sich Selenskyj optimistisch hinsichtlich der zukünftigen Zusammenarbeit. Er plant, in der Ukraine die regionale Zusammenarbeit zu intensivieren und die unterschiedlichen Gebietsvertreter zu unterstützen. "Die Vereinigten Staaten sind bereit, auf allen Ebenen zu helfen, sei es im Gesundheitswesen, dem Bau von Schutzräumen oder in der Verteidigungsindustrie", erklärte Selenskyj.

In seiner Videobotschaft äußerte er auch sein Entsetzen über das versuchte Attentat auf den US-Präsidentschaftsbewerber Donald Trump und betonte die globalen Herausforderungen für die Demokratie. Selenskyj zeigte sich zuversichtlich, dass die USA diese Herausforderungen bewältigen werden und lobte die Unterstützung des Landes im Kampf der Ukraine gegen den russischen Angriffskrieg.

- NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de